

## **Ad hoc-Mitteilung**

Brügg/Biel, 26. August 2014

### **Biella mit markantem Anstieg des Ordnerumsatzes im 1. Halbjahr 2014**

**Brügg/Biel, 26. August 2014 – Die Biella-Neher Holding AG (Biella Group), grösster europäischer Hersteller von Ordnern und Ringbüchern, konnte im ersten Halbjahr 2014 den Ordnerumsatz markant steigern. Auch der Gesamtumsatz hat - bereinigt um Desinvestitionseffekte aus dem Vorjahr – erfreulich zugelegt. Dazu haben wesentlich zwei weitere strategisch bedeutsame Unternehmensakquisitionen beigetragen, die im laufenden Jahr erfolgten. Biella konnte sich damit erfolgreich gegen die strukturell rückläufige Nachfrage im Papier-, Büro- und Schreibwarenmarkt behaupten.**

Nachdem Biella bereits im Jahr 2012 die deutsche Falken-Gruppe erworben hatte, ist es im laufenden Jahr gelungen, von der französischen Groupe Hamelin – dem bisher drittgrössten europäischen Ordnerhersteller – das gesamte Private Label- und No Name-Ordnergeschäft zu übernehmen. Des Weiteren wurde in der Schweiz das Ordnerliefergeschäft von Carpentier erworben. Biella konnte damit ihre strategische Marktposition im europäischen Ordnermarkt weiter ausbauen. Das Unternehmen ist heute der mit Abstand grösste Hersteller von Ordnern in Europa.

Obwohl die Effekte aus den Akquisitionen erst teilweise eingeflossen sind, konnte der Ordnerumsatz im ersten Halbjahr um 15% gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Insgesamt beliefen sich die Umsatzerlöse der Biella Group im ersten Semester 2014 auf CHF 82.1 Mio. (Vorjahr: CHF 91.2 Mio.). Bereinigt um die in den Vorjahreszahlen noch enthaltenen Umsätze der veräusserten Geschäftsbereiche Softplastik und Grosshandel Polen ist der Umsatz gesamtumhaft um 2.5% gestiegen.

Das Betriebsergebnis (EBIT) der Biella Group lag per 30. Juni 2014 bei CHF -2.7 Mio. (Vorjahr: CHF -3.2 Mio.). Diese Verbesserung ist im Wesentlichen auf den Wegfall der Belastungen aus den veräusserten Geschäftsbereichen zurückzuführen. Darüber hinaus beginnen sich die Ende letzten Jahres eingeleiteten Kostensparmassnahmen positiv auszuwirken. Diesen Einsparungen stehen allerdings noch Aufwendungen für die Integration der akquirierten Geschäftsbereiche gegenüber. Das Konzernergebnis beläuft sich im ersten Halbjahr auf CHF -2.5 Mio. (Vorjahr: CHF -3.2 Mio.). Bei der Beurteilung des Halbjahresergebnisses ist zu beachten, dass die Erfolgsrechnung im ersten Semester saisonbedingt traditionell schlechter ist und sich in der umsatz- und ertragsstarken zweiten Jahreshälfte jeweils erheblich verbessert.

Die zweite Jahreshälfte wird stark von der Integration der beiden Neuakquisitionen und einem Grossprojekt zur Vereinfachung und Zusammenfassung der organisatorischen Strukturen in Deutschland geprägt sein. Nachfrageseitig ist auch für die nächsten Monate mit keiner wesentlichen Belebung, die über den genannten saisonalen Effekt hinaus geht, zu rechnen. Biella geht jedoch unverändert davon aus, dass 2014 eine weitere Verbesserung der EBIT-Marge erreicht wird.

## Kennzahlen der Biella Group 1. Semester 2014

|                        | <b>Jan.-Juni<br/>2014</b> | <b>Jan.-Juni<br/>2013</b> | <b>Veränderung</b> | <b>Jan.-Dez.<br/>2013</b> |
|------------------------|---------------------------|---------------------------|--------------------|---------------------------|
| <b>Erfolgsrechnung</b> | in Mio CHF                | in Mio CHF                | in %               | in Mio CHF                |
| Nettoumsatz            | 82.1                      | 91.2                      | -10%               | 191.2                     |
| Betriebsergebnis EBIT  | -2.7                      | -3.2                      | 14%                | -0.9                      |
| Konzernergebnis        | -2.5                      | -3.2                      | 20%                | -1.2                      |

|                | <b>30.06.2014</b> | <b>30.06.2013</b> | <b>Veränderung</b> | <b>31.12.2013</b> |
|----------------|-------------------|-------------------|--------------------|-------------------|
| <b>Bilanz</b>  | in Mio CHF        | in Mio CHF        | in %               | in Mio CHF        |
| Umlaufvermögen | 72.0              | 76.6              | -6%                | 79.7              |
| Anlagevermögen | 53.4              | 58.9              | -9%                | 55.0              |
| Total Aktiven  | 125.4             | 135.5             | -7%                | 134.7             |
| Fremdkapital   | 52.3              | 61.0              | -14%               | 57.7              |
| Eigenkapital   | 73.1              | 74.5              | -2%                | 77.0              |
| Total Passiven | 125.4             | 135.5             | -7%                | 134.7             |

|                               |      |       |     |      |
|-------------------------------|------|-------|-----|------|
| Nettoverschuldung/-liquidität | -3.8 | -11.7 | 68% | 12.9 |
|-------------------------------|------|-------|-----|------|

Die Biella Group zählt zu den bedeutendsten und leistungsstärksten europäischen Anbietern von Büroartikeln. Die Gruppe verfügt über Produktionsstandorte in Deutschland, der Schweiz, Polen, Grossbritannien und Rumänien, über Logistikzentren in Cottbus (D), Brügg (CH), Wiener Neustadt (A) und Enkhuizen (NL) sowie über ein europaweites Vertriebsnetz. Gruppenweit beschäftigt Biella im Jahresdurchschnitt rund 900 Mitarbeiter/-innen.

Die Biella-Neher Holding AG ist an der Berner Börse BX Berne eXchange kotiert (Symbol: BLLN, Valor: 151948s, ISIN: CH0001519484).

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Biella Group  
Biella-Neher Holding AG  
Erlenstrasse 44, Postfach  
CH-2555 Brügg

Sekretariat Gruppenleitung  
Tel.: +41 32 366 3 404 oder 251  
E-Mail: [communications@biella.eu](mailto:communications@biella.eu)